



DIE LINKE.



Lehrte, 21.01. 2021

Maßnahmenpaket für Umweltschutz, Lärmschutz und Sicherheit in Aligse

Der Rat der Stadt Lehrte möge folgenden Antrag beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt die nachfolgenden Maßnahmen auf ihre Machbarkeit und Umsetzung hin zu überprüfen und einen Vorschlag für die Reihenfolge der Umsetzung, wie für die Finanzierung zu machen.

- 1.) Die südlich am Prieskamp gelegenen Grundstücke grenzen unmittelbar an die Autologistikfirma CAT Germany GmbH. Im gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Lehrte gibt es zwischen den Gärten der Anlieger und der Firma eine Festsetzung für Lärmschutz. Diese Schutzmaßnahme ist zum Wohle der Aligser Bevölkerung zeitnah umzusetzen.
- 2.) Südöstlich der Straße Zur Kreuzeiche ist im gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Lehrte eine Festsetzung Lärmschutz getroffen. Diese Maßnahme ist zeitnah umzusetzen
Alternativ ist zu prüfen, inwieweit die südöstlich im F-Plan festgesetzte Gewerbefläche im Verfahren einer Änderung des Flächennutzungsplanes wieder als Grünfläche festgesetzt werden kann, damit hier eine Ausgleichs- und Ersatzfläche geschaffen wird, die als Eingrünung und zum Lärmschutz für das Wohl der Aligser Bevölkerung dient.
- 3.) Die BAB 2 wird in der Aligser Gemarkung in Hochlage über die Eisenbahn, Strecke Berlin-Ruhrgebiet, und die B443 geführt. Sie ist nach Norden, hin zur Ortschaft Aligse nicht mit einer Lärmschutzeinrichtung versehen. Es sind umgehend Gespräche mit der zuständigen Baulastträger*in aufzunehmen mit dem Ziel, die Lärmsituation zu sanieren. Hierzu ist u.a. sicherlich eine

Geschwindigkeitsreduzierung auf 100 km/h eine geeignete Maßnahme, so wie bei vielen anderen Orten in der Bundesrepublik, wo es ähnliche Lärmwerte gibt

- 4.) Im Zuge der Ortsdurchfahrt der B443 durch Aligse ist auf der gesamten Strecke Tempo 30 vorzusehen.
Bei der nächsten Oberflächensanierung der B443 durch Aligse ist Flüsterasphalt als Belag vorzusehen.
- 5.) Die Fläche vor dem Dorfladen Aligse wird dahingehend aufgewertet, dass ein geringer Teil der städtischen Verkehrsflächen in der Größenordnung von ca. 50 qm entsiegelt wird und in eine Fläche mit insektenfreundlichen Blühpflanzen umgewandelt wird. Zum Aufenthalt für die Bürger*innen werden zwei Sitzbänke auf der Fläche installiert. Die notwendig verbleibenden Parkplätze werden zugunsten des Dorfladens z. B. mit Parkscheibe bewirtschaftet.
- 6.) Die Stadt Lehrte beauftragt eine Machbarkeitsstudie für eine barrierefreie Fußgängerquerung der Eisenbahnstrecke Celle-Lehrte am Bahnhof Aligse.

Begründung:

Verschiedene Verkehrsgutachten wie z.B. der Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Lehrte, der Lärmaktionsplan und nicht zuletzt auch die aktuellen Lärmmessungen an der Straße Zur Kreuzeiche belegen, dass der Ortsteil Aligse über Gebühr durch den Lärm der verschiedenen Verkehrsarten belastet ist. Dieser Antrag soll die bereits im Flächennutzungsplan der Stadt Lehrte festgesetzten Maßnahmen in Bezug auf den Lärmschutz überprüfen und umsetzen. Zusätzlich ist es erforderlich mit allen beteiligten Verkehrsträger*innen ins Gespräch zu kommen, damit eine Lärmsanierung für die Ortschaft Aligse im Sinne des Lärmaktionsplanes und darüber hinaus initiiert wird.

Die unter Punkt 5 und 6 genannten Maßnahmen sind weitere Bausteine, um in der Ortschaft Aligse für die Zukunft eine erhöhte Aufenthalts- und Sicherheitsqualität zu erreichen.

Gezeichnet:

Hans-Jürgen Licht, Fraktionsvorsitzender SPD
MarenThomschke, Fraktionsvorsitzende SPD
Ronald Schütz, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Thomas Schwieger, Fraktionsvorsitzender Die Linke